

Veranstaltungsprogramm Januar bis Juni 2019

Kostenfreier Eintritt

Seit 1. Januar 2019 ist der Eintritt in das Hoesch-Museum kostenlos – analog zur Regelung der städtischen Museen.

Ausstellungen

3. Februar bis 7. April



„Zum Aufhängen eines Bildes reicht ein Magnet.“ Stahlbungalows von Hoesch

Anfang der 1960er Jahre produzierte die Firma Hoesch Fertighäuser aus Stahl. Die Wandelemente und die Flachdächer bestanden aus PLATAL – mit Kunststoff beschichtete Stahlbleche. Etwa 200 dieser Fertighäuser wurden tatsächlich errichtet. So entstand auch eine Siedlung mit sieben Einfamilienhäusern in Dortmund, die bis heute existieren. Der Fotograf Philipp Robien von der FH Dortmund dokumentierte die Veränderungen und Umbauten dieser Bungalows. Die Ausstellung wird ergänzt durch historische Pläne, Ansichten und Werbebroschüren.

Eröffnung: So, 3. Februar, 11.00 Uhr

29. April bis 26. Mai



Schwerindustrie reloaded. Ein Schulprojekt

Der Kunstkurs Klasse 9 der Gertrud-Bäumer-Realschule hat sich mit der Vergangenheit ihres Lebensumfeldes „Nordstadt“ auseinandergesetzt. Im Rahmen der Kooperation mit dem Hoesch-Museum beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit ausgewählten Graphiken aus dem Museumsdepot. Davon ausgehend skizzierten sie Industrieanlagen, die sie anschließend künstlerisch verfremdeten. Die Ergebnisse werden zusammen mit den Originalen im Hoesch-Museum gezeigt.

Eröffnung: Mo, 29. April, 18.00 Uhr

16. Juni bis 14. Juli



Neue Heimat finden. Auf Vielfalt vertrauen. Im Revier leben

Die Entwicklung des Ruhrgebiets ist seit 170 Jahren von Migration geprägt. Die religiöse Pluralisierung während diverser Migrations-etappen und die daraus entstehenden Kooperationen und Konflikte stehen im Fokus. Deutlich wird, dass Religionsgemeinschaften vor allem für Neubürger identitätsstiftend sind und eine große Rolle beim Integrationsprozess spielen. Die Wanderausstellung wird auf ihrer ersten Station im Hoesch-Museum durch Exponate, Archivalien und Medienstationen erweitert. Unter dem Titel „Vertrauenssache“ finden Veranstaltungen während des Evangelischen Kirchentages statt.

Eröffnung: So, 16. Juni, 11.00 Uhr Vernissage: Do, 20. Juni, 16.00 Uhr

Öffentliche Sonntagsführungen (kostenpflichtig)

jeden Sonntag (*außer am 1. Sonntag im Monat*)
14.00-15.30 Uhr Führung durch die Dauerausstellung

So, 29.05.,
14.00-15.30 Uhr Führung zum Internationalen Museumstag (kostenfrei)

So, 06.01., 03.02., 03.03.,
07.04., 05.05., 02.06.,
14.00-15.30 Uhr Familienführung durch die Dauerausstellung

So, 03.02., 14.00 Uhr Kuratorenführung mit Philipp Robien durch die Ausstellung
So, 24.02., 11.00 Uhr „Stahlbungalows von Hoesch“
So, 31.03., 14.00 Uhr

Fahrradtour: Auf den Spuren von Eisen und Stahl im Dortmunder Stadtgebiet (5,00 €)

So, 31.03., 28. 04.,
26.05., 16.06.,
Start: 11.00 Uhr



Das Hoesch-Museum bietet geführte Radtouren mit Museumsbesichtigung an: Hoesch-Museum/ Werksgelände Westfalenhütte/ Phoenix-See/ Phoenix-West/ Hoesch-Museum. Die Teilnehmer benötigen verkehrstaugliche Fahrräder, müssen sich sicher im Straßenverkehr bewegen können (Fahrt auch durch Innenstadtbereich) und sollten Fahrradhelme tragen. Streckenlänge: ca. 27 km

Dauer einschl. Pause an der Hörder Burg: 3-4 Std.
Leitung: Burkhard Brieskorn, Walter Gockel
Anmeldung unter: (0231) 8 44 58 56

Museumsgespräche

Do, 14.03., 18.30 Uhr

Fertighäuser aus Stahl der Firma Hoesch.
Referentin: Dr. Silke Haps, TU Dortmund

Do, 02.05., 18.30 Uhr

Der Umbau des Emschersystems.
Referent: Wilfried Stockhaus, Dortmund

Do, N.N., 18.30 Uhr

Die geplante Feuerbeschichtungsanlage für Stahlbleche auf der Westfalenhütte. Referent: Hr. Rössler, ThyssenKrupp
Der genaue Termin wird auf der Homepage veröffentlicht.

Vertrauenssache (nur mit Veranstaltungsticket des Kirchentages)

Do, 20.06.,
11.00-13.00 Uhr

Heimat Europa - Heimat Ruhrgebiet. EU-Zuwanderung - Aufgabe sozialpolitischer Innovation mit Uta Schütte-Haermeyer, Dortmund, Karl-Heinz Lambertz, Brüssel/Belgien, Prof. Dr. Gesine Schwan, Berlin, Luidger Wolterhoff, Gelsenkirchen, Birgit Zoerner (angefragt), Dortmund
Musik: Wim Wollner, Saxophon, Dortmund

Fr, 21.06.,
15.00-18.00 Uhr

Glaube als Weg zur Integration? Beispiele aus der Geschichte des Ruhrgebietes mit Angelika Müller, Marl, Manfred Rekowski, Düsseldorf, Thomas Ridder, Dorsten, Dr. Hans-Jakob Tebarth, Herne
Dr. Ahmet Toprak, Dortmund
Musik: Aleksandar Filic, Piano und Karin Badar, Gesang, Düsseldorf

ExtraSchicht. Die Nacht der Industriekultur (nur mit Veranstaltungsticket)

Sa, 29.06.,
18.00-24.00 Uhr

Programm „Die Magie des Wassers“ u.a. mit Zauberern, Eisskulpturen, Modellschiffen und Fahrradtouren

Service

Informationen zu weiteren Führungen und Angeboten der Museumspädagogik, sowie Raumvermietungen oder Trauungen im Museum unter www.hoeschmuseum.dortmund.de.

Anfragen bitte an fdhm-gs@web.de oder (0231) 8 44 58 56.

HOESCH-MUSEUM

Eberhardstr. 12
44145 Dortmund



Öffnungszeiten

Di und Mi 13.00-17.00 Uhr
Do 9.00-17.00 Uhr, So 10.00-17.00 Uhr



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe

